

DER HEUBERG



DIALOG e.V. wurde 10!

Ein paar Tage vor dem ganz besonders in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion beliebten Feiertag – dem Internationalen Frauentag (8.März) – feierte der russisch-deutsche Sport- und Kulturverein DIALOG e.V. seinen 10-jährigen Geburtstag. Das war ein Anlass zurückzublicken und nach vorne zu schauen...

Viele Vereinsmitglieder, Freunde des Vereins, Vertreter der Kooperationspartner, sowie Vertreter der Gremien der Kreisstadt Eschwege und des Werra-Meißner-Kreises haben sich im schön geschmückten Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Auferstehungskirche versammelt, um sich an die Entstehungsgeschichte des Vereins zu erinnern und sich über die neuen Angebote und Projekte zu informieren.



Besuch im Tropengewächshaus

Um die Jahrhundertwende hat sich eine kleine Gruppe von engagierten Heubergbewohnern russischer und deutscher Herkunft zusammengefunden, um literarische, musikalische und theatralische Veranstaltungen gemeinsam zu organisieren. Diese zweisprachigen Veranstaltungen wurden den hervorragenden Schriftstellern der beiden Kulturen gewidmet, wie Puschkin oder Schiller. In dieser Zeit hat man auch angefangen, fantasievolle traditionelle russische Neujahrskinderfeste durchzuführen. Man versuchte dazu beizutragen, dass die Heubergeinwohner verschiedener Kulturen mehr voneinander erfahren und sich näher kommen. Die Arbeit dieser Gruppe, die den Namen AG KULTURA angenommen hat, wurde tatkräftig von der damaligen Stadtteilmanagerin Frau Sonja Pauly

In dieser Ausgabe (1/2015):

- Seite 2: Viel Platz für neue Gärtinnen und Gärtner
- Seite 3: Wir haben Zuwachs bekommen
- Seite 4: Heuberg-Sportverein wird 50, Nur gemeinsam kann man etwas bewegen
- Seite 5: Ärger mit illegale Müllentsorgung
- Seite 6: Familienbrunch und Familienabendbrot
- Seite 7: Leseclub Heuberg offiziell eröffnet, 1500 Euro für den Leseclub
- Seite 8: RA Volker Gebel neuer Geschäftsführer, Dachgeschosswohnungen
- Seite 9: Schnäppchenmarkt im Sozialen Stadtteilladen, Vorlesewettbewerb - Regionalscheid an der Petalozzischule, Mit Iwan Zarensohn in den russischen Märchenwald
- Seite 10: Die Diakoniestationen Eschwege informiert über das Pflegestärkungsgesetz, Advent auf dem Heuberg
- Seite 11: Freizeit- und Begegnungsangebote im Stadtteil
- Seite 12: Termine

unterstützt und von der Stadt und dem Kreis im Rahmen des LOS-Programms finanziell gefördert. Aus dieser kleinen Gruppe wuchs der Verein DIALOG e.V. heraus, der heute mehr als 50 Mitglieder hat.

Das Fest ist wirklich gelungen. In ihren Grußworten würdigten die Ehrengäste die vielseitige und erfolgreiche Integrationsarbeit des Vereins in den vergangenen 10 Jahren und wünschten dem Vorstand und den Mitgliedern viel Spaß und neue interessante Projekte für die Zukunft. Die Anwesenden konnten sich unter ande-



Besuch im Tropengewächshaus

Osterfeuer 2015

Einladung

Das traditionelle Osterfeuer auf dem Heuberg wird abgebrannt am Samstagabend,
4. April 2015.

Beginn ist um 18 Uhr.

Hierzu sind alle Heuberger mit Freunden und Bekannten eingeladen!

Es gibt natürlich auch wieder Bratwurst und Getränke.

Der Veranstalter, Siedlergemeinschaft Heuberg im Verband Wohneigentum Hessen e.V.



rem die alten Filmaufnahmen anschauen und die live-Darbietungen der Tanz- und Aerobicgruppen bewundern. Nach den Vorfürhrungen konnte man zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten, zubereitet von den Vereinsmitgliedern, probieren, sich Fotos anschauen und beim Kaffee und Kuchen mit alten und neuen Bekannten ins Gespräch kommen.

In all den Jahren ist der Verein zu einer festen Größe auf dem Heuberg geworden. Er arbeitet eng mit dem sozialen Stadtteilladen, der Kirchengemeinde Auferstehungskirche, dem Kindergarten „Spatzennest“ und dem Bürgerverein zusammen. Auch die Kooperationen mit den Schulen und den Jugendförderung der Stadt Eschwege funktionieren ganz gut. Als langjähriger zuverlässiger Kooperationspartner vom Ausländerbeirat der Kreisstadt Eschwege beteiligte sich der Verein an vielen Integrationsprojekten.

Und noch mal möchte ich mich bei allen bedanken, die seit Jahren aktiv im Verein tätig sind (oder waren): Olga Schmidt, Oskar Kupski, Olga Eisengrain, Evelina Tolpina, Swetlana Lillmann, Tatjana Krug, Jörg Graumann, Hanno Brandl, Maria Kurad, Tina Vardanjan, Neonila Ivanova, Angelina Vengerenko, Galiya Ustaeva, Valeri Lillmann, Familie Walth und und und...Weiter so! oder Davaj!

Grigoriy Frenkel, Dialog e. V.

Viel Platz für neue Gärtnerinnen und Gärtner

Die Hecken sind geschnitten, die Rebstöcke präsentieren sich ordentlich aufgereiht am Anfang des großen Gartengrundstücks. Doch dann folgt viel Fläche, auf der noch reichlich Platz ist für bis zu 20 Menschen, um gärtnerisch tätig zu sein.



Einer von diesen 20 Menschen könnten SIE sein. Die zwei verbliebenen Mitglieder vom internationalen Gartenprojekt „GAIA“ würden sich über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter freuen. Der Garten liegt am Rande des Quartiers Heuberg und relativ nah am zentralen Bahnhof Eschwege. Das Grundstück ist eingebettet in eine lockere Kleingartensiedlung am Diebach, Nähe Westring/Bürgerraum am Platz der Deutschen Einheit (Bushaltestelle).

Zu Beginn des Frühlings wollen wir gemeinsam mit Menschen aus aller Welt und aus Eschwege ein kleines Stück Erde bearbeiten, säen, pflanzen, Obst und Gemüse und Salat im Sommer ernten, gemeinsam mit Anderen Infos (über das Leben und die Arbeit) und Gartentipps austauschen, grillen, Kontakte knüpfen, auf Deutsch sprechen. Ein Mal pro Woche steht ein



Gärtner-Meister mit Rat und Tat zur Seite!

Wir treffen uns erstmals am **15. April 2015 um 14.30** Uhr vor dem Bürgerraum am Platz der Dt. Einheit.

Wenn Sie Interesse und Fragen haben oder Gartengeräte haben, die Sie nicht mehr benötigen dann rufen Sie an: Ulrike Bock, Patchwork, Tel: 01714549347, Doreen Köhler, Quartiersmanagement, Tel: 05651-952560 oder stadtteilbueroheuberg@t-online.de.

Doreen Köhler, Quartiersmanagement Heuberg

Wir haben „Zuwachs“ bekommen

Bereits im letzten Jahr hat die DDP Wohnpark GmbH & Co. KG weitere Liegenschaften der Wohnstadt erworben. Seit Frühjahr bzw. Herbst 2014 zählen nun auch einige Häuser in der Kurt-Holzapfel-Straße, Am Weißenstein sowie im Schleheweg zur DDP. Der Übergang hat reibungslos geklappt. Schon jetzt sind die Mieter von der neuen Hausverwaltung begeistert. „Frau Möller hat stets ein offenes Ohr für uns und ist immer bemüht unsere Fragen schnellstmöglich zu beantworten. Hierüber freuen wir uns sehr.“ hören wir die Mieter sagen.

Lange Zeit standen einige Wohnungen in der Kurt-Holzapfel-Str. leer. Die DDP hat diese Wohnungen gleich zu Beginn renoviert. Neue Mieter fanden sich schnell für die schönen 2-Zimmer-Wohnungen, die mit Balkon ausgestattet sind und etwa 55 qm Wohnfläche haben. Derartige Wohnungen sind in Eschwege nur schwer zu finden.

Sollten Sie also auf der Suche nach einer derartigen Wohnung sein, können Sie sich gern auf die Warteliste der Hausverwaltung setzen lassen. Sie werden dann informiert, sobald eine Wohnung frei wird.

Auch in diesem Jahr wird sich die DDP wieder finanziell an den Ferienspielen beteiligen. „Wir drücken fest die Daumen, dass das Wetter mitspielt und sich viele Kinder an dem Programm beteiligen. Wir sind von dem ehrenamtlichen Engagement begeistert und möchten dies unterstützen“, sagt Herr Perelman. Also können sich auch dieses Jahr wieder die Kinder und Verantwortlichen auf ein gesundes und abwechslungsreiches Mit-tagessen freuen!

Vorerst wünschen wir unseren Mietern ein schönes Osterfest und ein sonniges Frühjahr!

Es grüßt herzlich

*Ihre Hausverwaltung Oeste Immobilien &
DDP Wohnpark GmbH, Köln*



von oben: Häuser an der Kurt-Holzapfel-Straße (1, 2), Häuser in der Straße Am Weißenstein (3) bzw. am Schleheweg (4)



VERBAND WOHNHEIGENTUM HESSEN E.V.

HEUBERG FEST 2015

Einladung

Sehr geehrte Bewohner des Heubergs,

Wir, die Siedlergemeinschaft und der Bürgerverein Heuberg e.V. möchten Sie einladen an „unserem Stadtteilfest“ teilzunehmen, gemütlich bei einem Getränk und einer Bratwurst zusammen zu sitzen, sich zu unterhalten und bei guter Musik das Tanzbein zu schwingen.

Das diesjährige Heubergfest findet am
30. Mai ab 14.30 Uhr und am 31. Mai ab 11.00 Uhr,

wie in den letzten Jahren auf dem Platz der Deutschen Einheit statt.

Bringen Sie Freunde und Bekannte mit, es wird wie in den vergangenen Jahren wieder einiges geboten wie z.B. Mitmach-Aktionen vom Netzwerk Kinder und Jugendliche auf dem Heuberg, Musikvorführungen usw.!

Am Samstagabend wird es von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr auch noch eine Musik-Show, ab 21.00 Uhr Tanz und am Sonntag um 11 Uhr im Zelt einen Gottesdienst geben.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und bestätigen Sie dem Festausschuss, durch Ihren Besuch, in seinem Bemühen unser Heubergfest weiter feiern zu können.

Das ausführliche Programm wird durch Flyer und Plakate bekannt gegeben.

Für den Festausschuss Manfred Grebenstein

Für den Bürgerverein Karin Schneider

Heuberg-Sportverein wird 50

Der Heuberg-Sportverein feiert sein 50jähriges Jubiläum am 30. Mai 2012, in Verbindung mit dem Heuberg-Fest auf dem Platz der Deutschen Einheit.

Der Verein wurde am 09.04.1965 gegründet und besteht heute noch aus 29 Mitgliedern. 27 von Ihnen sind aktiv in der Damengymnastikgruppe. Unsere Übungsstätte ist die Halle der Geschwister-Scholl-Schule. Wir trainieren unter Anleitung einer Physiotherapeutin immer mittwochs von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Außerdem machen wir auch Nordic-Walking am Dienstag.

Anlässlich der Feierlichkeiten werden einige Mitglieder des Vereins Kostproben ihres Könnens vorführen. Wir würden uns über eine rege Zuschauerbeteiligung freuen und über neue Mitglieder.

Margot Moebis, Vorsitzende

Nur gemeinsam kann man etwas bewegen

Aktive Bürgerinnen und Bürger des Heubergs trafen sich im Februar am Platz der Deutschen Einheit, im Bürgerraum, um das neue Jahr mit einem gemeinsamen sonntäglichen Brunch zu begrüßen. Dieser Brunch ist mittlerweile schon zur Tradition geworden und man freut sich auf ein gemütliches Beisammensein.

Der Bürgerverein Heuberg und die Initiative „Anwohner für den Heuberg“ hatten dazu eingeladen. Karin Schneider, als Vorsitzende des Bürgerverein und Sprecherin der Initiative „Anwohner für den Heuberg“ begrüßte die zahlreich Erschienenen und nutzte die Gelegenheit, um sich für die aktive Unterstützung bei kleinen und großen Festen sowie auch bei den Treffen und Aktivitäten im vergangenen Jahr zu bedanken. Dass die Arbeit des Bürgervereins auf dem richtigen Weg ist, zeigte sich darin, dass acht neue Mitglieder zum Jahresbeginn gewonnen werden konnten.

Diesen Sonntag gab es keinen Arbeitseinsatz, sondern er sollte ein Tag der Entspannung sein. Viele leckere Köstlichkeiten waren zum Brunch mitgebracht worden, für jeden Geschmack war etwas dabei. Auch die ansprechende Tischdekoration trug dazu bei eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen. Angeregte Gespräche und fröhliches Lachen zeigten, dass man das

„Nichtstun“ auch genießen kann. Pläne für das gerade angefangene Jahr wurden geschmiedet und diskutiert. Nach einigen Stunden verließen die Gäste den Bürger-raum, bedankten sich herzlich. Man war sich einig, dass es mal wieder eine gelungene Zusammenkunft war.



Der Bürgerverein und die Initiative setzen sich stark für „ihren Heuberg“ ein. Sie sind bemüht und haben sich zum Ziel gesetzt die Wohn- und Lebensqualität im Stadtteil zu verbessern und zum besseren miteinander Leben auf dem Heuberg beizutragen. Dafür greift man Ideen und Wünsche der Bewohnerschaft auf und man ist bemüht, diese Mängel zu beseitigen. Nur durch ein gezieltes Miteinander kann man etwas erreichen.

Der Bürgerverein und auch die Initiative würden sich freuen, wenn auch andere Bewohner des Heubergs behilflich wären die Bemühungen zu unterstützen. Sei es durch Ideen, Anregungen und Mitarbeit, um das Leben auf dem Heuberg mitzugestalten. Wir greifen gerne Anregungen auf und haben jederzeit ein offenes Ohr für Probleme. Auch neue interessierte Heubergbewohner/innen sind herzlich willkommen. Wer sich gern an der Arbeit „einen liebenswerten Heuberg zu haben“ beteiligen möchte, wende sich bitte an den Bürgerverein Heuberg oder die Initiative „Anwohner für den Heuberg.“ Ein sich Wohlfühlen ist nicht selbstverständlich, man sollte sich auch dafür mit einsetzen.

Karin Schneider

Ärgernis illegale Müllentsorgung

Eine saubere Stadt und eine müllfreie Landschaft sind für die meisten Menschen ein wichtiges Stück Lebensqualität, das immer dann beeinträchtigt wird, wenn rücksichtslose Bürgerinnen und Bürger ihren Müll achtlos auf Straßen oder Grünflächen werfen. Auf dem Heuberg, aber nicht nur hier, ist das leider immer wieder ein Ärgernis.

Illegale Abfallbeseitigung kann ein teurer „Spaß“ werden. Wer Müll außerhalb der zugelassenen Anlagen entsorgt, muss sich darüber klar sein, dass dies gleichermaßen Folgen für die Umwelt und für die Menschen haben kann. Für die Natur, falls etwa Schadstoffe in Luft, Wasser oder Boden austreten, für die Tiere, die in Scherben treten, sich an Schnüren strangulieren oder in Behältern qualvoll ersticken – und für die Allgemeinheit. Denn die Kosten für die Abfallbeseitigung in den ungeklärten Fällen trägt die Kommune sowie letztlich die Bürger als Gebührenzahler. Deshalb wird illegale Abfallbeseitigung auch mit einer Geldbuße geahndet, die bis zu 50.000 Euro betragen kann.

Das muss nicht sein! Helfen Sie mit, den Heuberg sauer zu halten! Jeder kann bei sich selber anfangen. Wenn Sie unsicher sind, was wie entsorgt werden kann und muss, dann fragen Sie nach und informieren Sie sich zum Beispiel beim Baubetriebshof, bei Ihrer Hausverwaltung und gerne auch im Sozialen Stadtteilladen, Tel. 05651-10071.

Weitere Ansprechpartner:

für Abfuhr und Logistik von Restmüll, Sperrmüll, Bioabfall und Altpapier, Leerungsübersichten
Baubetriebshof Eschwege -Eigenbetrieb-
Georgstraße 10, 37269 Eschwege, Tel. 05651/22939-0, bbh@baubetriebshof-eschwege.de

für Abfuhr/ Logistik von Gelben Säcken
Fehr Umwelt Hessen GmbH & Co. KG, Am Breitenberg
37290 Meißner-Weidenhausen, Tel. 05657/91953-0

Sperrmüll richtig entsorgen

Die Sperrmüllabfuhr kann 2mal/Jahr ohne zusätzliche Berechnung angefordert werden. Die Abholung erfolgt nach dem Ausfüllen einer Abholkarte (auch online möglich unter: www.baubetriebshof-eschwege.de). Der genaue Abfuhrtag wird dann vom Baubetriebshof schriftlich mitgeteilt. Stellen Sie Sperrmüll unbedingt erst am Abholtag raus. Sonst werden von anderen Menschen Sachen dazugestellt, die nicht abgeholt und im ungünstigsten Fall dann von Ihnen entsorgt werden müssen. Fragen beantwortet der Baubetriebshof unter Tel.-Nr. 05651 / 22939-0

Was ist Sperrmüll

z. B. Matratzen, Federbetten, Kissen, Polster, Lattenroste, Bettgestelle, Sofas, Sessel, (Eck)- Bänke, Stühle, Tische, Regale, Arbeitsplatten, Schränke ab 1 m Höhe, Schränke bis 1 m Höhe, Spiel- und Freizeitartikel, Kinderwagen, Kindersitze, Teppichböden, Teppiche, PVC, sperrige Haushaltsgegenstände, Lampen, sonstige Gegenstände

Das gehört nicht in den Sperrmüll

- Keine Kleinteile in Säcken oder Kartons oder sonstigen Behältnissen
- Keine Renovierungs- oder Baustellenabfälle (z.B. Ta-

peten, Laminat, Parkett, Fenster, Türen, Türzargen, Bauholz, WC- und Waschbecken)

- Keine gefährlichen Abfälle (Sonderabfälle), kein Altpapier
- Keine Altreifen, und Kfz-Teile
- Keine Grünabfälle
- Kein Bauschutt (Wasch- und Toilettenbecken)

Die Abholkarte für den Sperrmüll und Gelbe Säcke sind auch im Sozialen Stadteilladen erhältlich. Wir helfen gerne beim Ausfüllen der Karten zu den bekannten Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-17 Uhr (Do nur bis 16 Uhr).

Elektrogeräte richtig entsorgen

Die Elektro-Großgeräte und Schrott werden wie bisher zweimal im Jahr eingesammelt. Bei dieser Abfuhr werden nur elektrische Geräte mitgenommen, die so groß sind, dass sie nicht von einer Person allein getragen werden können. Die Termine hierfür sind im Kalender pink markiert.

Elektro-Kleingeräte und Schrott kann vierteljährlich auf dem Baubetriebshof in bereitgestellten Containern entsorgt werden. Die Abgabe ist in der Zeit von 8:00 bis 15:30 Uhr an folgenden Tagen möglich:

Donnerstag, 21.05.2015

Donnerstag, 20.08.2015

Donnerstag, 19.11.2015

Informationen sind auch abrufbar unter www.eschwege.de oder www.baubetriebshof-eschwege.de Seinen persönlichen Abfallkalender kann man unter www.eschwege.mein-abfallkalender.de

Doreen Köhler, Quartiersmanagement Heuberg

Familienabendbrot und Familienbrunch

Am 30. November 2015 hat der erste Familienbrunch im Sozialen Stadteilladen stattgefunden. Etwa 15 Personen nutzten das neue Angebot. Der nächste Termin für den Brunch ist der **21. Juni 2015, ab 10.30 Uhr**. Eingeladen sind Familien mit Kindern.

Das Familienabendbrot ist ein weiteres neues Angebot im Sozialen Stadtteil für Familien mit Kindern. Gemeinsam zu Abend essen und sich Gedanken machen, was auf dem Tisch stehen soll, ist nicht mehr selbstverständlich. Dabei ist gerade das Abendbrot eine gute Gelegenheit, um Gemeinschaft und Familie zu erleben und sich zum Beispiel gegenseitig vom Tag zu erzählen. Der Stadteilladen lädt ein, diese Gemeinschaft mit anderen zu erleben. Und er bietet die Gelegenheit, preisgünstige und gesunde Möglichkeiten für ein Familienabendbrot kennen zu lernen. Die Kinder vom Stadteilladen werden die Rezepte unter fachkundiger

Anleitung ausprobieren und das Abendbrot herstellen. Zum Auftakt am **20. Mai 2015 um 17.30 Uhr** kocht Tina Hildebrandt von der BKK Werra-Meißner und steht für Fragen rund ums Essen zur Verfügung. Außerdem gibt es für jede Familie die zum Abendbrot kommt eine Überraschungs-Abendbrottüte als Geschenk.

Achten Sie auf Aushänge und Flyer und melden Sie sich an. Kosten: Familienbrunch Erwachsene 3 Euro und Kinder 1,50 Euro, Familienabendbrot Erwachsene 2 Euro und Kinder 1 Euro. Informationen unter, Tel. 05651-952560, Quartiersmanagement Heuberg.

Doreen Köhler, Quartiersmanagement Heuberg

Lesecub Heuberg „Die Lese-Rowdies“ offiziell eröffnet

Mit Freude und ohne Leistungsdruck lesen und so Lesekompetenz entwickeln – das ist die Idee hinter den Lesecubs, die die Stiftung Lesen für sechs- bis zwölfjährige Kinder im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht Stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bundesweit einrichtet.

Am 3. März eröffneten der Soziale Stadteilladen Heuberg und die Anne-Frank-Schule gemeinsam mit der Stiftung Lesen offiziell den Lesecub in den Räumen des Stadteilladens auf dem Heuberg bzw. in der Anne-Frank-Schule. Den anwesenden Kindern, Eltern und Interessierten übermittelten Reiner Brill, Erster Stadtrat und Stadtkämmerer sowie Markus Keller, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Eschwege/Witzenhausen Grußworte. Kinder des Lesecubs führten das Stabfigurentheater „Der Glücksring“ mit selbst gebastelter Kulisse und Figuren auf. Anschließend hatten alle Gäste Gelegenheit, den Lesecub-Raum im Stadteilladen zu erkunden.



Kinder vom Lesecub warten mit Frau Lessinger auf ihren Auftritt